CCXII.

Burggraf Friedrich begnadigt die Juden zu Hof mit Steuer-Erlass und andern Privilegien.

Juli 1373.

Wir *Fridrich (Burggrafe ze Nüremberg)* Bekennen etc., Das wir alle vnser Juden zu dysen zeiten in vnser Stat zu dem Hofe gesessen, oder die in der nachgeschriben czeit daselbest siczend vnd wonende werden, Also begnadet vnd in die sundern gnade beweyset vnd getan haben, das wir vnd alle vnser erben, noch nyemand anders von vnsern wegen, sie vnd alle ire erben vnd brotezzen in dheineweis vberladen, noch besweren sullen, noch wollen [mit], keynerley stewr oder vngelt von in zu fordern, oder zu nemen wider yren willen, noch vnd nyemant gestaten vnd verhengen dasselbe zu tunen, von hynnen auz auf den nechsten sant Mertins tag, vnd von demselben tage vber vyer gancze Jar, vnd wollen sie vnd ir erben on geuerde die iczuntgeschriben czeit bey vns daselbenst zu dem hofe bey iren Rechten vnd gedyngen, dynsten, oder czynsen siczen lossen vnd bleyben. Wer auch, das sich der selben Juden eyner oder mer in ander vnsere Slos, oder Stete worde ziehend, der oder dieselben schullen auch die vorgenanten czeit die vorgeschriben gnade von vns haben vnd der genizzen, in aller masse vnd weise, als ob sie zu dem hof gesezzen weren. Auch haben wir in von besundern gnaden verlihen, wanne das ist, als oft das geschicht, das ein kristen derselben Juden einem, oder mer mit dem rechten zu hat zu sprechen, das danne vnser Amptmann oder Richter das Recht vor der Juden schul schol besiczen, vnd zu in an das Recht zwen kristen Schopfen, vnd drey Erberge Juden seczen; vnd waz der funfte oder der merer teil vnter yn für ein Recht sprechen, dobey schol die selbe sach besten vnd beleiben. Auch schullen vnd wellen wir, daz dieselben vnser Juden vnd alle Ire erben eweclich nyezzen vnd gebrauchen aller andern Rechte vnd guter gewonheit, die vnser Juden zu Kulmna, oder zu Beyerut gesezzen, niezzen vnd von vns haben. vnd des zu vrkund etc. Datum anno 1373, ante festum sancti Jacobi.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Gleichlautende Privilegien wurden unter demselben Datum den Burggräflichen Juden zu Culmbach und Bayreuth ertheilt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf